

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Wingen

Gemarkung: Wüstems Wüstems

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen <u>Wüstems</u>
1		Alt Grot	Alta Grot	Kiefers	Feld	
2		Hilfsackweg	-	-	Weg	
3		Lang Binsch	Alte u. Untere Linsch	Wasser Binsch	Binsch ^{z. H. Kirsche} _{dominant}	
4		Gemein Binsch	Gemeinde Binsch	" "	Binsch	
5		Waldgr	Waldgr	Kiefers	Wald + Kirschenwald	
6		Waldgr	Waldgr	"	Kirschenwald	
7		Kirschenpflanzung	Kirschenpflanzung	"	"	
8		Am Kofle	Kofle	"	"	
9		Auf am Zwi	Zwi	"	Wald. Teil etwa 30 j. Kirschenwald. Mitte: Wäldchen / Binsch in Binschwald	
10		Am Wäldchen	"	Wald	"	der wäld. Teil ist Zwi + Kirschen / am. Kirschenwald
11		Am alten Wäldchen	Wäldchen	Kiefers	Kirschen in Kirschenwald	
12		Am Wäldchen	Wäldchen	"	"	
13		Am Wäldchen	(Wäldchen) in der unteren (Wäldchen) " " Kirschenwald	"	"	
14		Am Kofle	Am Wäldchen Kirschenwald	"	Kiefers	
15		Am Wäldchen	Am Wäldchen	"	"	
16		Wäldchen	Wäldchen	"	"	
17		Wäldchen	Wäldchen	"	"	

Wüstems
M. April 67
Lange Kommentare
siehe Liste II

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: *Anton Wehr, Ingolstadt*

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Wisingen*

Gemarkung: *Wistems*

Bl. *1a*

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
18		<i>Alt Hof</i>			<i>Wag finkorn wof.</i>	
19		<i>Auf dem Gungstortan</i>	<i>In dem Gungstortan</i>	<i>Humusfein fr</i>	<i>Wiesen, Gärten in Pflanz.</i>	
20		<i>Holzweid</i>	<i>In der Holzweid</i>	"	<i>Wiesen in Gärten</i>	
21		<i>Hudweid</i>	<i>In der Hudweid</i>	"	<i>Wiesen</i>	
21x		<i>Die Gungstort</i>	—		<i>Wag</i>	<i>(südlicher Zipfel des Hofes)</i>
22		<i>Reinweid</i>	<i>Reinweid</i>	"	<i>W. in Pfl.</i>	
23		<i>In der Weid</i>	<i>In der Weid</i>	"	" " "	
24		<i>In der Gungstort</i>	<i>In der Gungstort</i>	"	<i>W. in Pfl.</i>	
25		<i>In der Weidweid</i>	<i>In der Weidweid</i>	<i>humiger Kafur</i>	<i>W. in Pfl. in Gärten</i>	
26		<i>In der Holzweid</i>	<i>Reinweid</i>	"	<i>W.</i>	
27		<i>In der Weid</i>	<i>In der Weid</i>	<i>humig. Wiesen</i>	<i>W.</i>	
28		<i>In der Weidweid</i>	<i>In der Weidweid</i>	<i>humig. Wiesen</i>	<i>W. in Pfl.</i>	
29		<i>Gungstortweid</i>	<i>Reinweid</i>	"	<i>W.</i>	
30		<i>Holzweid</i>	<i>In der Holzweid</i>	"	"	
31		<i>In der Weidweid</i>	<i>In der Weidweid</i>	"	"	<i>4 Fl.</i> <i>die W. in Gärten gelassen wof. in Gärten liegen. In der Weidweid. In der Holzweid. In der Weidweid.</i>
32		<i>Am Weidweid</i>	<i>Am Weidweid</i>	"	<i>W.</i>	
33		<i>In der Weid</i>	<i>In der Weid</i>	"	<i>W.</i>	

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: *Arnold. Weber, Kaiser*

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Nürtingen*

Gemarkung: *Wüstems*

Bl. *2* a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
34		<i>Linsentberg</i>	<i>Linsentberg</i>	<i>Feinmispflanz</i>	<i>Mn.</i>	
35		<i>Am Gubergste</i>	<i>Auf dem Gubergste</i>	"	<i>A.</i>	
36		<i>Am Rivanberg</i>	<i>Links dem Rivanberg</i>	"	<i>A.</i>	
37		<i>Auf dem Guberg</i>	<i>Auf dem Guberg</i>	"	"	
38		<i>Auf dem Gubergste</i>	<i>Auf dem Gubergste</i>	"	"	
39		<i>Auf der Guberg</i>	<i>Nur Linsentberg</i>	"	<i>A.</i>	<i>Aufgeodetes Gaiden - u. Feinpflanz (pflanzte Acker!)</i>
40		<i>Am der Guberg Gack</i>	<i>Guberg Gack</i>	"	<i>Mn.</i>	
41		<i>Am Rivan Grund</i>	<i>Am Rivan Grund</i>	"	<i>Mn.</i>	
42		<i>Auf dem Rivanberg</i>	<i>Am Rivanberg</i>	"	<i>A.</i>	
43		<i>Auf der Guberg Gack</i>	<i>Auf dem Rivan Grund</i>	"	"	
44		<i>Auf dem Rivan Grund</i>		"	"	
45		<i>Am Guberg</i>	<i>Am Guberg</i>	"	"	
46		<i>Am Guberg</i>	<i>Am Guberg</i>	"	"	
47		<i>Am Guberg</i>	<i>Am Guberg</i>	"	"	
48		<i>Am Guberg</i>	<i>Am Guberg</i>	"	"	
49		<i>Auf dem Guberg</i>	<i>Am Guberg</i>	"	"	
50		<i>Nur der Guberg</i>	<i>Nur der Guberg</i>	"	"	

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis:

Wiesingen

Gemarkung: Hais Aems

Bl. 2. la

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
51		In der Läng Gassen	In der Läng Gassen	Feinmispflanz	A	
52		Weg in " "	Weg in " "	"	"	
53		Auf am Krüggel	Auf hyst. vor d. Hirten	"	"	
54		In der Aue	?	"	3	
55		Aus Lössen	Aus Lössen	"	"	
56		Aus der Kirschenhecke	die Lössenhecke	"	"	
57		Auf der Lössenhecke	Auf "	"	"	
58		Aus Kirschenhecke	—	"	"	Aber sind die Früchte spärlich (wie falscher Kirschen!)
59		In der Markt	Weg der Markt	"	"	
60		Aus Kirschenhecke	—	"	3	
61		In der Wall	In der Wall	"	"	
62		Aus Kirschenhecke	Aus Kirschenhecke	"	"	
63		Auf am Kreuzbäum	in gleich weit neben der 3 "	Auf am Kirschenhecke	nach Auf am Kirschenhecke	" (Kirschenhecke: Obst- gärten?)
64		Aus Kirschenhecke	= Kirschen	Feinmispflanz	A	
65		In der Grünlepfanz	Aus Kirschenhecke	Feinmispflanz	Wiese	
66		Aus Kirschenhecke	In Kirschenhecke	A	"	
67		In der Kirschenhecke	In Kirschenhecke	"	"	
68		Aus Kirschenhecke	Auf dem Kirschenhecke	"	"	

Nr.	mündl. Form	mündl. Form	Herkunft	Kultiviert	Museum. 3a
69	in Klauzelmur	In der Pflanzgärten		Ja	
70	in der Gärten	In der Gärten		Nei.	
71	In der kleinen Mühle	In der kleinen Mühle		"	
72	" " Mühle	In der Mühle		"	
73	" in der Mühle	In der Mühle		"	
74	In der Mühle	" " Mühle		"	
75	Auf dem Hof	Hof	Mündl. Pf. A. u. B.		
76	In der Mühle	Mühle	"	B.	
77	In der Mühle	Mühle		"	
78	" " Mühle	Mühle		"	
79	Unter dem Baum	Baum	Mündl. Pf. A.		
80	Auf dem Hof	Auf dem Hof	"	Geb. Pf. z. F. geordnet (M. u. A.)	
81	Auf dem Hof	In der Mühle	Mühle - Geb. Pf. - Mühle		
82	Auf dem Hof	Auf dem Hof	Mündl. Pf. A.		
83	Auf dem Hof	Auf dem Hof	"	"	
84	Auf dem Hof	Auf dem Hof	"	"	
85	Auf dem Hof	Auf dem Hof	"	"	
86	In der Mühle	In der Mühle	"	"	
87	Auf dem Hof	Auf dem Hof	"	"	
88	In der Mühle	" " " "	"	"	
89	Auf dem Hof	Auf dem Hof	"	"	
90	Auf dem Hof	In der Mühle	"	A. z. F. Mühle	
91	Auf dem Hof	Auf dem Hof	"	A.	

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: *König. gross. Wallau, Mainz-Türme*

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Usingen*

Gemarkung: *Wüstems*

Bl. *1 a*

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1.			<i>in der Beckerwies</i>		<i>Wi</i>	<p>Die „mündliche Form“ (Spalte 4) nach: <i>Wüstems</i> <i>Baumbrüche von 1791, 4 Bände, Staatsarchiv</i> <i>Usingen, Bestand I, 3.</i></p> <p><u>Bemerkungen:</u></p> <p>4,5 u.85 - Herrnwies - teils reiffenbergischer, teils falkensteinscher, teils eppsteinscher später kurmainzischer Besitz aus sehr alter Zeit und erst im Laufe des späten 18. Jhdts. seitens der Herrschaft Nassau-Jdstein (Fiskus) von ihren damaligen Besitzern erworben durch Ablösung erworben.</p> <p>9,26 u.83 - Kohlborn, am Kohlen u. im Kohlen - Zahlreiche Kohlenmeilerplätze hier und in den Wäldern der Nachbargemarkungen. Mehrere hundert Klafter Eichenholz wurden noch Ende des 18. und Anfang des 19. Jhdts. jährlich geschlagen, gespalten und „verkohlt“. Die fertige Holzkohle wurde (durch Vermittlung des fürstl. Hüttenamtes) an die Eisenhütten im nahen Weiltal verkauft. Haupteinkunftsquelle der Gemeinden.</p> <p>10 - Hofgarten - (vergl. im benachbarten Oberems: Hubholz!). Da, wo die alte Strasse vom Kastell u. Markt Altenburg nach Usingen das Emstal überschreitet. Hier entstand die Siedlung, hier muss auch der erste Hof gelegen haben, der der Kern der späteren Siedlung wurde. Diese uralten Höfe tauchen bereits in den ältesten Urkunden der Gegend als herrschaftliche, meist reiffenbergsche, Güter auf und gehen schon frühzeitig (Zeit des verar-</p>
2.			<i>„ „ Dörrwies</i>		<i>„</i>	
3.			<i>in der Steinwies</i>		<i>„</i>	
4.			<i>unter d. Herrnwies</i>		<i>„</i>	
5.			<i>i. d. unteren Steinwies</i>		<i>„</i>	
6.			<i>unter d. Herrnwies</i>		<i>„</i>	
7.			<i>in der Herrnwies</i>		<i>„</i>	
8.			<i>i. d. sauren Steinwies</i>		<i>„</i>	
9.			<i>i. Krümmen Stück</i>		<i>Wi + Gärten</i>	
10.			<i>am Kohlborn</i>		<i>Gärten</i>	
11.			<i>auf dem Hofgarten</i>		<i>„ + G.</i>	
12.			<i>am Ochsengarten</i>		<i>Wi</i>	
13.			<i>auf dem Wiesgen</i>		<i>Wi</i>	
14.			<i>an d. Steingeshecke</i>		<i>Gärten</i>	
15.			<i>i. d. Goyersgärten</i>		<i>Wi</i>	
16.			<i>i. d. Pflanzländen</i>		<i>„</i>	
17.			<i>unter d. „</i>		<i>„</i>	
			<i>im Brühl</i>		<i>„</i>	

Die mündliche Form nach dem
 mündlichen Verhör am 17. April 1891. Also
 3. D.: Steinwies (3) = mündlich. Herrnwies, Usingen (12) =
 mündlich. Weisse, Pflanzländen (15/16) = mündlich.
 Die laut dem in folgenden Hinsicht
 nachgewiesenen zu dem in nachstehender
 Verzeichnis der

Wi
 13. April 1891

1891
 1891
 1891

Größ

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Wisingen*

Gemarkung: *Wüstems*

Bl. *7. 1a*

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
18.		<i>Bolschuris</i>	<i>i. d. Bolgwies</i>		<i>wi</i>	menden niederen Adels) durch Lehnsauftrag in den Besitz teils Nassau-Jdsteins, teils Frankfurts über.
19.			<i>i. d. untern Stadurwies</i>		<i>wi</i>	
20.			<i>i. d. obern "</i>		<i>"</i>	65 - Wolfskaut - auch in Niedererms. Die Anlage von "Wolfskauten" wurde bereits im 16. Jhd. verboten (seitens der "Herrschaft"), da es sich in Wirklichkeit um Wildfallen handelte, die an besonders stark begangenen Wechselln an der Waldfeldgrenze angelegt wurden, um das Wild am Austreten in das reife Kornfeld zu hindern. Infolge dieser Lage an der Wald/Feldgrenze gibt der Name häufig die Möglichkeit, die <u>alte</u> Ausdehnung des Rodlandes an der betr. Stelle festzustellen.
21.			<i>linkes d. Rötherberg</i>		<i>a</i>	
22.		<i>Kaⁿche</i>	<i>auf d. Käyngen</i>		<i>" + Trisch</i>	
23.			<i>vorn "</i>		<i>"</i>	
24.		<i>10. saec: Bocherswald</i>	<i>auf d. Bücherswald</i>		<i>"</i>	
25.			<i>das Wehrhölzgen</i>		<i>wa</i>	
26.			<i>am Kohlen</i>		<i>a.</i>	
27.			<i>vor Philipps Seifen</i>		<i>a.</i>	
28.			<i>in " "</i>		<i>wi</i>	
29.			<i>i. d. Atz Atzelsgewann</i>		<i>a.</i>	
30.			<i>i. d. untern Langwies</i>		<i>wi</i>	
31.			<i>i. d. obern "</i>		<i>"</i>	
32.			<i>vorn Wehrhölzgen</i>		<i>a</i>	
33.	<i>im Bürgfeld</i>		<i>auf der Laj</i>		<i>a.</i>	
34.			<i>In der Fürtwies</i>		<i>wi</i>	
			<i>auf der Fürtwies</i>		<i>a</i>	
35.						

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: *King. Joss. Wallau, Ks. Mein-Tänns*

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Wisingen*

Gemarkung: *Wüstems*

Bl. *2* a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
35.			Auf dem Heckelgen		a	<i>mit die X angekreuzten Namen sind versehen. Alle anderen sind in der ersten Liste (= Wehr) enthalten</i>
36.			Im Heckelgen		a	
37.		<i>Haad</i>	auf d. Reichmader Weg		a	
38.			In der alten Heid		a	
39.			am Lermerfuer		a	
40.		<i>Ran</i>	vom Wehrhützen		a	
41.			auf d. hohen Rain		a	
42.			in der Dell		a	
43.			in der Hörr		a	
44.			vor Brejenheck		a	
45.			am Böncher		a	
46.			die Brejenheck		<i>unbearbeitetes Land</i>	
47.			hinten Brejenheck		a	
48.			auf Brejenheck		a	
49.			auf der Beckerwis		a	
50.			auf dem Birken		a	
51.			vor dem Birken		a	
			auf dem Birken		<i>Trisid</i>	

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hüte M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Wisingen*

Gemarkung: *Wiesems*

Bl. *2a*

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
52.			<i>vor d. lang. Gewässern</i>		<i>a.</i>	
53.			<i>in d. " "</i>		<i>a.</i>	
54.			<i>vor den Eichen</i>		<i>a.</i>	
55.		<i>Esberg u. Isberg</i>	<i>am Isberg</i>		<i>Trisch</i>	
56.			<i>am Fejenberg</i>		<i>a.</i>	
57.			<i>an Abrahams Acker</i>		<i>a.</i>	
58.			<i>auf d. Stammesstück</i>		<i>a.</i>	
59.			<i>am Nießbäumenstück</i>		<i>a.</i>	
60.			<i>am Führersstück</i>		<i>a.</i>	
61.			<i>am Rötterberg</i>		<i>a.</i>	
62.			<i>auf d. Röttergrund</i>		<i>a + Ödland</i>	
63.			<i>i. d. west. Karselbad</i>		<i>wi</i>	
64.			<i>i. d. schlimmen "</i>		<i>wi</i>	
65.			<i>i. d. Wolfskant</i>		<i>wi</i>	
66.			<i>an der " "</i>		<i>Trisch</i>	
67.			<i>auf dem Zaun</i>		<i>wi u. Trisch.</i>	
67.			<i>i. der Hengstbad</i>		<i>wi</i>	
68.		<i>Lämekant</i>	<i>in d. Leimokant</i>		<i>wa</i>	
69.						

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: *Goepf*

Goepf

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf WI = Wiese

Kreis: *Wisingen*

Gemarkung: *Wüstens*

Bl. *3* a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
69.			<i>im Rödland</i>		<i>Wi</i>	
70.			<i>im Struthwald</i>		<i>A.</i>	
71.			<i>an Ebertsburg ü. vom Ebertsburg</i>		<i>Wa. Trisch</i>	
72.			<i>am Wühlrain</i>		<i>A.</i>	
73.			<i>im oberen Grund</i>		<i>Wi</i>	
74.			<i>an der Strass</i>		<i>Wa</i>	
75.	<i>Haas Fleck</i>		<i>im unteren vor der wei- sen Fleck</i>		<i>Trisch+Wa</i>	
76.			<i>an Beckenstein</i>		<i>Wa</i>	
77.			<i>an Peferstein. im Boden</i>		<i>Wa Trisch</i>	
78.			<i>im Boden ü. hinter dem Boden</i>		<i>Trisch</i>	
79.			<i>an unter Haag</i>		<i>Wa</i>	
80.	<i>alt Haad</i>		<i>i. d. alten Haad</i>		<i>W.</i>	
81.			<i>Windhain</i>		<i>Wa</i>	
82.			<i>auf d. Küpperschmidstraag</i>		<i>Wa</i>	
83.			<i>im Kohlen</i>		<i>Wa</i>	
84.			<i>auf dem Kriegshirt</i>		<i>A</i>	
85.			<i>in der Herrnwies</i>		<i>Wi</i>	

*musel nicht brauchbar!
6/3.57/111*

Grupp

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Uingen*

Gemarkung: *Wüsten*

Bl. 3a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
86.		das das Hohenholz	das hohe Holz		wa	
87.			im Röhlergründ		wi	
91						
128						